

**Pressemitteilung des Zürcher Bauernverbandes vom 25. Mai 2022**

## Rehkitzrettung – Zusammenarbeit zwischen dem ZBV und den Jagdbezirken

**Im Mai und Juni, just zur Setzzeit der Rehe werden vielerorts die Wiesen gemäht. Leider erlitten in den vergangenen Jahren immer wieder Rehkitze den Mähtod. Neben dem Tierleid auch für den Landwirt eine belastende Erfahrung, die es zu vermeiden gilt.**

Der Zürcher Bauernverband sieht sich betreffend der Kitzrettung in der Pflicht. Das Ziel der Jagdgesellschaften, die Kitzrettung mittels Drohnen flächendeckend für alle Landwirte anzubieten, wird vom ZBV gerne unterstützt. Im vergangenen Jahr wurde zusammen mit den 5 Jagdbezirken des Kantons Zürich eine Vereinbarung ausgearbeitet welche diese Unterstützung regelt.

Die Jagdgesellschaften führen ein Register über die Drohnenpiloten welche im Einsatz stehen. Der Zürcher Bauernverband hat sich mittels eines Vorstandsbeschlusses bereit erklärt, jährlich einen Pauschalbetrag an die Drohnenpiloten für Ausrüstung resp. Aufrüstung einer Wärmebildkamera zu leisten.

Die interessierten Landwirte müssen sich frühzeitig bei den jeweiligen Jagdgesellschaften melden, oder online über [www.rehkitzrettung.ch](http://www.rehkitzrettung.ch) die Wiesen anmelden. Da die Drohnenflüge nur vor Sonnenaufgang möglich sind, bevor die Umgebung aufgewärmt wird, ist das Zeitfenster sehr klein und eine gute Planung ist nötig, damit möglichst viele Wiesen rechtzeitig abgeflogen werden können.

Der Zürcher Bauernverband freut sich zusammen mit den Jagdgesellschaften, über möglichst viele gerezte Rehkitze und verfolgt die Entwicklung in diesem Projekt.

### **Für Fragen und Auskünfte:**

**Ferdi Hodel, Geschäftsführer ZBV**

Telefon 079 454 63 89



Legende: Flug in der Morgendämmerung in Neftenbach mit Landwirten, Drohnenpilot und Jäger  
Bild: ZBV

